

Mittwoch, 6. Juni 2018
18 Uhr s.t.

Blauer Hörsaal (AR-D 5102),
Adolf-Reichwein-Campus
der Universität Siegen

**Öffentliche Vorstellung
des Hans Jonas-Instituts Siegen
&
Eröffnung der internationalen
Hans Jonas-Konferenz**

Grußworte

Vortrag:

Prof. Dr. Micha Brumlik, Berlin

*Von der Gnosis über die Kabbala
zur Weltverantwortung:
Hans Jonas' „Gottesbegriff nach Auschwitz“*

anschließend Empfang

Veranstalter:

Universität Siegen
Philosophische Fakultät
Fakultät II: Bildung · Architektur · Künste
Hans Jonas-Institut Siegen



Organisatoren:

Prof. Dr. Michael Bongardt
Prof. Dr. Holger Burckhart
PD Dr. Jürgen Nielsen-Sikora

Kontakt:

Nadine Heuckmann
Universität Siegen
Fakultät I, Philosophie - Anthropologie, Kultur- und
Sozialphilosophie
Tel. +49 (0) 271 - 740 5145
Fax +49 (0) 271 - 740 15145
E-Mail heuckmann@philosophie.uni-siegen.de

Teilnahme:

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der
Konferenz ganz oder teilweise teilzunehmen:

Konferenzgebühr (inkl. Catering):
Gesamtteilnahme: 80 € (erm. 40 €)
Tagessatz: Donnerstag und Freitag: je 40 € (erm. je 20 €),
Samstag: 20 € (erm. 10 €)

Anmeldeformulare unter:

www.hansjonasinstitut.de/internationale-hans-jonas-konferenz/oeffentlicher-bereich

Gefördert durch:



Internationale Hans Jonas Konferenz

Werk
Rezeption
Aktualität



6. - 9. Juni 2018

Universität Siegen
Hans Jonas-Institut Siegen



„Das Prinzip Verantwortung“. Erst mit seinem späten Hauptwerk wurde Hans Jonas (1903-1993) einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Er mahnte in diesem Buch und in unzähligen Vorträgen unsere Verantwortung an: Angehts unserer technischen Fähigkeiten und des Ressourcenverbrauchs ist es in den Händen von uns Heutigen, die Möglichkeit künftigen „echt menschlichen Lebens“ zu sichern.

Das Spektrum der Themen, die Jonas philosophisch bearbeitete, reicht aber weit über diese „Ethik für das technologische Zeitalter hinaus“. Mit der so genannten „Entmythologisierung“ entwickelte er eine neue Methode, religiöse, nicht zuletzt christliche Texte für die Gegenwart philosophisch fruchtbar zu machen.

Sein ganz besonderes Interesse aber galt einer Phänomenologie des Lebens. Er spannte einen philosophischen Bogen von den elementarsten Lebensformen bis zum menschlichen Geist. So wollte er einem naturalistischen Monismus wie einem idealistischen Dualismus ein Verständnis entgegensetzen, das die spannungsvolle Einheit von Welt, Natur und Geist denken konnte.

Diese drei Themen begleiteten Jonas sein Leben lang und wurden von ihm kunstvoll miteinander verknüpft.

Die Siegener Konferenz, die bisher größte ihrer Art, führt Forscherinnen und Forscher aus aller Welt zusammen, um gemeinsam das Werk von Jonas zu diskutieren und auf seine Aktualität hin zu prüfen. Frucht dieser Konferenz wird ein „Handbuch Hans Jonas“ sein, das einem breiteren Publikum das Werk dieses so interessanten wie bedeutenden Philosophen näherbringen soll.

Mit dieser Konferenz tritt auch das Hans Jonas-Institut Siegen erstmals ins Licht einer größeren Öffentlichkeit. Es will die internationale Jonas-Forschung nicht nur mitgestalten, sondern – ganz auf den Spuren von Hans Jonas – seine Forschungsergebnisse auch in das gesellschaftliche Gespräch einbringen.

Mittwoch, 6. Juni 2018

Blauer Hörsaal (AR-D 5102),
Adolf-Reichwein-Campus der Universität Siegen

ab 16:00 Uhr
Anmeldung

17:00 - 17:30 Uhr
Begrüßung, Einführung in die Konferenz und ihre Methodik

18:00 Uhr
Eröffnungsveranstaltung

Donnerstag, 7. Juni 2018

Kulturhaus Ljz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

Sektion I: Persönliche und wissenschaftliche Kontexte

09:00 - 10:15 Uhr
Keynote 1:

Prof. Dr. Hans Christian Wiese, Frankfurt am Main
„Aber diese Welt ist für mich niemals ein feindlicher Ort gewesen“: Zum Zusammenhang von biographischer Erfahrung und philosophischem Denkweg bei Hans Jonas

10:45 - 12:30 Uhr
Panel-Diskussionen

Sektion II: Religion - Metaphysik

14:30 - 15:45 Uhr
Keynote 2:

Prof. Dr. Stefano Bancalari, Rom
„The Great Burden“ of Religion: Jonas on Heidegger's ambivalence towards the Jewish-Christian Tradition

16:15 - 18:00 Uhr
Panel-Diskussionen

Freitag, 8. Juni 2018

Kulturhaus Ljz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

Sektion III: Leben

09:00 - 10:15 Uhr
Keynote 3:

Prof. Dr. Theresa Morris, Texas
An Attunement Turning Back on Itself: The Constraints of Embodied Freedom

10:45 - 12:30 Uhr
Panel-Diskussionen

Sektion IV: Verantwortung

14:30 - 15:45 Uhr
Keynote 4:

Prof. Dr. Angela Michelis, Turin
Human Beings and Responsibility

16:15 - 18:00 Uhr
Panel-Diskussionen

Samstag, 9. Juni 2018

Kulturhaus Ljz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

Sektion V: Jonas international

09:00 - 10:45 Uhr
Kurzvorträge

11:15 - 12:00 Uhr
Zusammenfassung und Ausblick

Detaillierte Informationen zum Konferenzprogramm:
www.hansjonasinstitut.de/internationale-hans-jonas-konferenz/oeffentlicher-bereich